

210 000 Euro für Leseförderung im Kreis

Biberacher Bruno-Frey-Stiftung unterstützt das Projekt „Lesen bringt's“

BIBERACH (sz) - Die Biberacher Bruno-Frey-Stiftung für kulturelle und soziale Zwecke unterstützt das Projekt „Lesen bringt's“ im Landkreis Biberach in den nächsten fünf Jahren mit rund 210 000 Euro. Kürzlich überreichte Wolfgang Kempfle, Geschäftsführer der Bruno-Frey-Stiftung, den Förderbescheid an Landrat Heiko Schmid. Mit dem neuen Projekt soll einerseits die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern gefördert werden, andererseits sollen Eltern motiviert werden, ihren Kindern vorzulesen.

„Kinder, die gut lesen können, haben es im Leben leichter. Lesekompetenz ist die beste Grundlage für Konzentrationsfähigkeit, Vorstellungskraft, logisches Denken und Einfühlungsvermögen. Dank der großzügigen Unterstützung der Bruno-Frey-Stiftung können wir auch diejenigen Kinder im Landkreis Biberach fürs Lesen begeistern, die von zu Hause aus kaum Zugang zu Büchern haben würden“, so Landrat Schmid. „Dieser einfache Zugang ist uns als Stiftung sehr wichtig. Richtiges Lesen und Texte verstehen, ist eine wichtige Grundlage für das spätere Leben“, ergänzt Wolfgang Kempfle.

Das Projekt „Lesen bringt's“ besteht aus drei Meilensteinen. Der erste Meilenstein sieht Zuschüsse für eine Lesecke und die Gewinnung von Lesepaten in Kindertagesstätten des Landkreises vor. Kooperationspartner ist die Bildungsregion Biberach. Beim zweiten Meilenstein bekommen Kinder bei der Einschulung untersuchung im vorletzten Kindergartenjahr eine Tasche mit Vorlesebuch

und mehrsprachigem Elternratgeber überreicht. Die Koordination dieses Meilensteins übernimmt das Kreisgesundheitsamt.

Der dritte Meilenstein besteht aus einem Kurzvortrag von Lesebotschaftern beim Elternabend in der ersten Klasse sowie einem Erstlesebuch, das die Erstklässler erhalten. Hier ist die Stadtbücherei Biberach für die Organisation verantwortlich.

Zusätzlich bieten Bildungsregion, Stadtbücherei Biberach und die Bibliothek des Kreisberufsschulzentrums einen Fachtag für Erzieher an. Hinzu kommen Schulungen für Lesebotschafter sowie Lesepaten.

Laut dem Bildungsbericht 2016 der Kultusministerkonferenz und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung haben rund ein Viertel aller Kinder im Alter von fünf Jahren einen Sprachförderbedarf. In der vierten Grundschulklasse verfügen 18,9 Prozent der Schüler über kein ausreichendes Leistungsniveau im Lesen. Zwölf Prozent der Erwachsenen können nur einfache Sätze lesen und schreiben. Und: Laut den Ergebnissen der Vorlesestudie 2019 lesen knapp ein Drittel (32 Prozent) der Eltern ihren Kindern im Alter von zwei bis acht Jahren zu selten oder nie vor. Dabei ist Lesen die Voraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg.

Mehr Infos gibt es online unter:
www.bildungsregion-biberach.de
Die aktuelle Vorlesestudie im Detail gibt es unter:
www.stiftunglesen.de



Katharina Jehle von der Bildungsregion Biberach (von links) und Landrat Heiko Schmid erhalten vom Geschäftsführer der Bruno-Frey-Stiftung, Wolfgang Kempfle, den Scheck für die Leseförderung.

FOTO: LANDRATSAMT